

Von Dauer

Text: Christoph Zehendner

Musik: Wolfgang Tost

Dm **Gm/Bb** **Gm**

1. Schwer be- la- den mit der Trau- er schlep- pen wir,
 2. Heu- te tra- gen wir zu Gra- be ei- nen, der
 3. Gott riss ihn aus uns- rer Mit- te. rum jet-
 4. A- tem- los vom schwe- ren Tra- gen wer- fen
 5. Au- gen auch für Hoff- nungs- schim- mer für die

F/C **C** **Dm**

Schmerz ge- bückt. Nichts und nie- mand und be.
 na- he war. Got- tes- kind wir te.
 wa- rum er?, Gra- mit der Er- steh- gen
 off- ne Grab mit der Er- steh- gen
 die uns bleibt. Auf- er- steh- Zim- mer,

Gm/Bb **Gm** **A⁷**

wis- sen wir - sind
 Ein Ge- schenk so
 Ant- wort kommt uns
 run- ter, auf
 die den To- .ot. Rech- nen ein, dass
 Einst hat Gott ihn
 Doch die Not, die
 Got- tes Lie- be
 Le- bens- zei- chen

C⁷ **A⁷**

al- uns an- ser Tod, ein Le- ben lang.
 uns d- Wir er- leb- ten so viel Glück.
 kommt am En- de bei ihm an.
 - zit- ternd hal- ten wir sie fest.
 ten - Herr, lehr du uns of- fen sein.

Gm/Bb **Gm** **Dm/A** **Am** **Dm**

enn es sich wirk- lich wen- det, wird uns schwer der letz- te Gang.
 nach Lie- ben, Lei- den, Le- ben, nimmt ihn Gott zu sich zu- rück.
 der war und ist und sein wird, han- delt gut nach sei- nem Plan.
 Und wir flehn, dass in der Trau- er wird, er sie in uns dei- ne ken- nen lässt.
 Und hüll den, den wir dir brach- ten, ganz in in uns dei- ne Lie- be ein.

© 2007 Auf den Punkt, Siegen